

Soester Anzeiger 26.09.2012

Schüler halfen und sammelten 3 700 Euro

Aktion läuft nunmehr seit zwölf Jahren

SOEST ■ Sie entrümpeln, gehen einkaufen, sie putzen das Auto, wienern die Fenster und stehen parat, wo immer Hilfe gebraucht wird. Das Ganze nennt sich „Schüler helfen Schülern“ und ist eine Aktion, die nicht nur Ordnung schafft, sondern auch jede Menge Geld für gute Zwecke einspielt.

Nach dem Kassensturz gab es gestern Mittag im Petrushaus strahlende Gesichter: Knapp 3700 Euro an Spenden kamen zusammen, Geld, das den Fördervereinen der beteiligten Schulen zugute kommt. Doch auch die Jürgen-Wahn-Stiftung freut sich: Denn wieder fließt ein Teil des Erlöses nach Guatemala. Der gemeinnützige Verein hilft überall auf der Welt armen und behinderten Kindern sowie deren Familien. Er bringt sich seit Jahren in die Organisation dieser Initiative ein, bei der junge Leute

die Ärmel hochkrempeln, zu Besen und Hacke greifen.

**Auch 2013 viel zu tun:
„Packen wir es an!“**

Diesmal legten sich Jugendliche der Hannah-Arendt-Gesamtschule, des Aldegrevier-Gymnasiums, der Pauli-Hauptschule, der Hauptschule im Schulzentrum sowie der Ganztagshauptschule in Welper ins Zeug. An die 300 Schüler strömten aus, um sich nützlich zu machen und den Obolus, den sie für ihren Einsatz bekamen, anderen zu stiften.

„Eine wertvolle Erfahrung“, weiß Petra Runte, die den Stein vor zwölf Jahren ins Rollen brachte. Gut 40000 Euro kamen im Lauf der Zeit zusammen, ein toller Erfolg. Also wird es auch im nächsten Sommer heißen: „Es gibt viel zu tun, Schüler packen's an.“ ■ **Köp.**